

Aufzucht von Welpen

Aufzucht von Welpen

"Nichts was einfach ist, lohnt sich zu tun "

(unbekannter Verfasser)

- Die erste Zeit
- Soziale Kontakte
- Futter trächtige Hündin
- Der Auszug

Viele Züchter haben natürlich ihre "Geheimtipps", wie sie Ihren Wurf am besten groziehen. Ich möchte hier lediglich einige Anregungen geben, wie bei uns ein Wurf grogezogen wird, wenn es denn einmal dazu kommt.

-

Die erste Zeit

Die Aufzucht und das Versorgen der Welpen beginnt bei uns schon, sobald die Hündin tragend ist. Wir achten darauf, da es der Hündin körperlich gut geht, und sie fit ist. Ebenfalls ist es für uns wichtig, da die Hündin sich in ihrem Umfeld wohl fühlt, sie also keinen für sie ungewöhnlichen Dingen ausgesetzt ist. Dies ist gerade in den letzten Tagen sehr wichtig, da unsichere Hündinnen gerne mal die Geburt hinauszögern, was zu Komplikationen führen kann.

Daher stellen wir schon einige Zeit vor der Geburt eine Wurfkiste an einen festen Platz, damit die Hündin sich auf die neue Situation einstellen kann.

Gerade zum Wurftermin ist es uns wichtig, daß immer ein Familienmitglied in der Nähe ist, um der Hündin Sicherheit zu geben. Auch für Notfälle sorgen wir vor.

Nach der Geburt der Welpen behalten wir diese gut im Auge. Sind alle fit? Ist genug Milch vorhanden? Wirkt die Mutter ruhig und entspannt oder ist sie nervös? Wachsen die Welpen in den nächsten Tagen?

Es gibt viel, was schief gehen kann; manchmal muß man schnell reagieren.

Seitenanfang

-

Soziale Kontakte

Sobald zugefüttert wird, beginnt für uns die Schwerstarbeit. Die Wurfkiste wird von uns peinlich saubergehalten. Sobald die Welpen entdecken, daß laufen, spielen und toben Spaß macht, ist die Wurfkiste auf jeden Fall zu klein.

Hier ist unsere ganze Familie gefordert. Da gerade Border Collies einen sehr guten Familienanschluß haben sollten, versuchen wir sie an alles zu gewöhnen, was in einem Haushalt so passiert. Dazu gehören auch Staubsauger, der Föhn und jede Menge tobende Kinder.

Ebenfalls werden die Welpen von uns an die Welt draußen gewöhnt. Gerade in der ersten Zeit ist die Welt draußen neu und angsteinflößend. Es gibt nichts, wovor es sich nicht lohnen würde wegzulaufen. In solchen Situationen macht sich unsere Zeit und Arbeit bemerkbar, die wir bis jetzt geleistet haben. Die Welpen haben die nötige Bindung und das Vertrauen, uns überall hin zu folgen. Die Welpenmutter, welche natürlich dabei ist, gibt zusätzliche Sicherheit. Nach einigen Tagen hohen Zeit- und Geduldeinsatzes ist es das Höchste für die ganze Rasselbande, mit der Hündin und der Familie zusammen spazieren zu gehen. So lernen die Welpen schon sehr früh, auf fremde Menschen und Hunde ohne Scheu zuzugehen.

Seitenanfang

-

Futter trächtige Hündin

Während der Trächtigkeit braucht die Hündin vermehrt Mineralstoffe. Die Annahme, dies mit zusätzlichem Futterkalk ausgleichen zu können, ist jedoch falsch. Wir stellen die Hündin in der zweiten Hälfte der Trächtigkeit auf Spezialfutter um.

Zu früh darf die Umstellung nicht erfolgen, da die Hündin sonst zu dick werden würde. Die ersten 3 Wochen wachsen die Welpen so gut wie gar nicht, sie sind etwa haselnussgross. Erst in der zweiten Hälfte der Trächtigkeit legen die Welpen jeden Tag an Gewicht zu und brauchen dazu dementsprechend Energie.

Seitenanfang

Der Auszug

Ab 8 Wochen sind die Welpen bereit, in eine neue Familie zu gehen. Ich persönlich gebe die Welpen gerne etwas später ab, so haben sie ihren Charakter noch besser ausgebildet. Wenn ein Welpen ausgesucht wird, sollte auf jeden Fall Zeit mitgebracht werden, um sich mit allen Welpen eingehend beschäftigen zu können.

Bevor ein Welpen in ein neues Zuhause einzieht, sollte der neue Besitzer sich schon um einen festen Schlafplatz für den Kleinen gekümmert haben.

Gerade der erste Tag ist sehr anstrengend, der Welpen wird vielleicht winseln und ängstlich sein. Da ist es gut, ihm direkt einen festen Schlafplatz geben zu können. Er wird dort relativ schnell einschlafen, weil er erschöpft ist.

In der ersten Zeit sollte man den Welpen nicht überfordern, da es unwahrscheinlich viele neue Dinge für ihn gibt. Allerdings sollte man ihm von Anfang an verständlich machen, was er nicht darf, zb. nicht ins Bett oder auf die Couch. Gewohnheiten, die man am Anfang durchgehen lässt, sind später um so schwerer wieder abzugewöhnen.

Dankbar ist der Welpen auch für jede Art von Spielzeug, so kann behutsam darauf trainiert werden, sich ausschlielich damit zu beschäftigen und nicht die Wohnung auseinander zu nehmen.

Seitenanfang

